

15. SMV 300 m Einzelmeisterschaft stehend

Sieger bei der Elite Sascha Dünki und bei den Senioren Thomas Kohler

Am Samstag, 7. Juli 2018, vormittags, wurde vom Schweizerischen Matchschützenverband (SMV) die 15. Einzelmeisterschaft stehend auf der Schiessanlage Lostorf, Buchs AG ausgetragen.

Trotz Terminkollision mit den Shooting Masters in Schwadernau BE waren elf (11) Elite- und fünf (5) Senioren am Start: ein Aufwärtstrend gegenüber dem Vorjahr. Es drängt sich einmal mehr eine Datenkoordination mit dem Schweizer Schietssportverband (SSV) auf. Es fragt sich aber auch, wo sind die restlichen Matchvereinigungen (Unterverbände) des SMV geblieben?

Bei der Elite gewann der 21-jährige Sascha Dünki, Jg. 97, (Trüllikon), mit einem grossen Vorsprung von 15 Pt. auf Marcel Feusi, Jg. 72, (Wetzikon). Um Rang 3 musste gemäss Reglement die Rückwärtsregel entscheiden, waren doch Thomas Lanzlinger, Jg. 87, (Bern) und René Homberger (Grafstal) mit 532 Pt. punktgleich. Die Schlusspasse von Lanzlinger mit 91 gegenüber Homberger mit 88 Pt. entschied für Lanzlinger. Bei den Senioren gewann Ex-Rekordhalter im CISM-Schnellfeuer Thomas Kohler, Jg. 67, (Münchenstein), mit 346 vor Andreas Brodbeck, Jg. 57. (Bubendorf) mit 328 Pt.

300 m Vergleichsmatch ZH-SG-AG-SUI

Seit 2008 werden die Kräfte gebündelt. Die Einzelmeisterschaft SMV G300 stehend wird vormittags und der traditionelle Vergleichsmatch ZH-SG-AG-SUI nachmittags ausgetragen. Leider nahm der KSV SG dieses Jahr am Vergleichsmatch nicht teil.

Der Stehendmatch wie auch der Vergleichsmatch fanden auf der zentral gelegenen Regionalschiessanlage Lostorf, Buchs AG, statt. Der Vergleichsmatch am Nachmittag wird abwechselungsweise von den beteiligten Verbänden organisiert. Dieses Jahr zeichnete am Samstag, 07. Juli 2018, nachmittags, der Zürcher Schietssportverband (ZHSV) mit Matchchef Christoph Nay für die Organisation verantwortlich. Nächstes Jahr ist SUI verantwortlich.

Am Vergleichsmatch G300 zwischen SUI-SG-AG-ZH gaben 14 Schietssportler und Schietssportlerinnen (11 Elite- und 3 Nachwuchsschützen U26) sich die Ehre. Wer die Ranglisten studierte, stellt schnell fest, dass nur vereinzelt in die Dominanz der Nati-Mitglieder eingegriffen werden konnte. Es ist jedoch eine Binsenwahrheit, dass wer seine Leistung steigern will, sich nach oben ausrichten muss. Niemand will der Beste der Schlechten sein!

Siege durch SUI

Was nicht anders zu erwarten war: die Nationalmannschafts-Mitglieder setzten sich sowohl in der Einzel- wie auch in der Gruppenwertung im 3x20 Dreistellungs- wie auch im Liegendmatch durch. Im Liegend- wie auch im Dreistellungsmatch 3x20 gewann Gilles Dufaux (SUI) vor Rafael Bereuter (AG), ebenfalls Nati-Mitglied. Als beste nicht Nati-Mitglieder rangierten im Liegendmatch Christine Bearth und Sascha Dünki (beide ZH NW) im 3. und 4. Rang mit beachtlichen 594 resp. 591 Pt. Auch in der Teamwertung gelang es dem ZH-Nachwuchs mit den Schwestern Christine und Ramona Bearth sowie Sascha Dünki sich hinter der SUI und vor den Elite-Teams AG und ZH im 2. Rang zu klassieren.